

``Belladonna``

ist als Auftragswerk aus weichem Stober Ton entstanden. Der Auftraggeber wollte eine schlanke, schmale Skulptur von etwa 50 cm Höhe. Obwohl ich zunächst an eine abstrakte Skulptur gedacht habe, ist dann ganz von selbst eine stehende Frauengestalt entstanden, da mich zu dieser Zeit diese Themenstellung besonders interessiert hat. Nach etwa 10 Stunden Arbeit, als eine Frauengestalt ganz grob erkennbar war, war ich von der Zukunft des Projektes noch nicht voll überzeugt. ``Soll ich sie einstampfen, oder weitermachen ?``, befragte ich meine Frau. ``Mach weiter !``, war Ihre Antwort. So kämpfte ich weiter und nach etwa 30 Stunden Arbeit, taufte ich das Werk ``Belladonna``. Da ich zu dieser Zeit täglich etwa nur 0,5- 1,5 Stunden arbeiten konnte, ging es nur langsam voran. In so einem Fall braucht man konsequente Ausdauer. ``Belladonna``- ``Bella- donna``- die ``schöne Frau``. ``Belladonna``, eine selbstbewußte, eindrucksvolle Frauendarstellung. ``Belladonna`` hat aber noch eine zweite Bedeutung: Die Tollkirsche, die den in der Medizin wichtigen Wirkstoff ``Atropin`` enthält, wird auch als ``Belladonna`` bezeichnet. Dieses ``Atropin`` hat, wenn zum passenden Zeitpunkt in geeigneter Dosierung verabreicht, durchwegs positive und heilende Eigenschaften (Übrigens auch in der Homöopathie). Größere Mengen davon sind jedoch gefährlich. Ist es bei Frauen nicht sehr ähnlich ? Sie sind oft schön, positiv, heilsam, schnell aber auch gefährlich und verletzend. So beinhaltet ``Belladonna`` nicht nur namens- sondern auch formenmäßig diese eigenartigen Gegensätze: Rund, weich, dynamisch und andererseits scharf, kantig und spitz. Gerade bei dieser Skulptur wäre eine größere Ausführung besonders eindrucksvoll.